

Kirche in Rijsenhout

Rijsenhout, Niederlande

Raum für Begegnung statt für Liturgie

von Peter von Assche

Der niederländische Flughafen Amsterdam Schiphol ist nach London-Heathrow, Paris-Charles-de-Gaulle und Frankfurt-Main der viertgrößte in Europa. Um Platz zu schaffen für sein anhaltendes Wachstum, müssen ab und zu Dörfer in der Umgebung weichen. In den fünfziger Jahren verschwand das Dorf Rijk von der Landkarte, von 1990 an wurde Rozenburg zerschlagen. Fast alle Häuser dort wurden vom Flughafen aufgekauft und abgerissen. Nur die 1926 errichtete Backsteinkirche blieb neben einer Start- und Landebahn stehen, allerdings ohne weiter genutzt werden zu können.

Beim dargestellten Text handelt es sich um eine Kurzfassung

ARCHITEKTUR

**Felix Claus Dick van Wageningen
Architecten**

BAUHERRSCHAFT

Schiphol Real Estate

TRAGWERKSPLANUNG

ABT

FERTIGSTELLUNG

2006

SAMMLUNG

Bauwelt

PUBLIKATIONSdatum

27. April 2007



Kirche in Rijsenhout

DATENBLATT

Architektur: Felix Claus Dick van Wageningen Architecten

Mitarbeit Architektur: Felix Claus, Dick van Wageningen (Projektarchitekten), Jan Kerkhoff, Stefan Hofschneider, Leo van den Burg, James Webb, Katharina Sander

Bauherrschaft: Schiphol Real Estate

Tragwerksplanung: ABT

NutzerIn: Nederlands Gereformeerde Kerk Haarlemmermeer Oostzijde

Haustechnik: Adviesbureau van der Weele, Groningen (NL)

Funktion: Sakralbauten

Ausführung: 2005 - 2006

Nutzfläche: 300 m²

Baukosten: 1,5 Mio EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Bauausführung: Heijmans IBC Bouw, Amsterdam (NL), www.heijmans.nl

Schalung: PERI GmbH, Weißenhorn, www.peri.de

Pigmente: Mebin B.V., 's-Hertogenbosch (NL), www.mebin.nl

PUBLIKATIONEN

Bauwelt, Sakrale Architektur?, Bauverlag BV GmbH, Berlin 2007.

db deutsche bauzeitung, Beton, Konradin Medien GmbH, Leinfelden-Echterdingen 2007.

WEITERE TEXTE

Glaubenssache, Anneke Bokern, deutsche bauzeitung, Dienstag, 2. Januar 2007